



Der Regionspräsident

Team	Hygiene
Dienstgebäude	Weinstr. 2, 30171 Hannover
Ansprechpartner	Frau Dr. Redlich
Zeichen	53.06 / Redl
Durchwahl	(0511) 616 – 4 2250
Telefax	(0511) 616 – 11 24 055
Email	Constanze.Redlich@region-hannover.de
Internet	www.region-hannover.de

Hannover, den *DATUM*

Betrifft:

Informationsrundbrief über Ansteckungsfähige Hirnhautentzündung - Meningokokken-Meningitis -

Sehr geehrte Eltern,

- in der **Schulklasse**, die Ihr Kind besucht, ist am *DATUM* ein akuter Erkrankungsfall einer **Meningokokken-Meningitis** (*bakterielle Hirnhautentzündung*) aufgetreten, der dem Gesundheitsamt heute gem. Infektionsschutzgesetz gemeldet wurde.
- Da die bakteriellen Erreger der Hirnhautentzündung vor allem den Nasen-Rachen-Raum besiedeln, erfolgt die **Erreger-Übertragung** von Mensch zu Mensch fast ausnahmslos durch **Tröpfchen** (*Tröpfcheninfektion*) aus Nasen-Rachen-Sekreten. Die Erreger sind auch bei Gesunden nachweisbar. Außerhalb des menschlichen Körpers haben die Meningokokken jedoch so gut wie keine Überlebenschance.

Solange die Erreger aus dem Nasen-Rachen-Raum isoliert werden können, besteht Ansteckungsfähigkeit. Patienten sind bis 24 Stunden nach Beginn einer wirksamen antibakteriellen Therapie als infektiös zu betrachten.

- Die Meningokokken-Meningitis ist die einzige bakterielle Hirnhautentzündung, die epidemisch mit saisonaler Häufung auftreten kann.
- Die **Inkubationszeit** – die Zeit zwischen Ansteckung und dem Auftreten erster Krankheitszeichen (*Symptomen*) – beträgt in der Regel **2 - 10 Tage**, meist weniger als 4 Tage.
- Besondere, über die allgemeine **Hygiene** in Kindergemeinschaftseinrichtungen hinausgehende Hygienemaßnahmen sind - nach derzeitigem Erkenntnisstand - in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erforderlich. Ohnehin sind wirksame hygienische Maßnahmen nicht bekannt.
- Da diese bakterielle Erkrankung im Einzelfall klinisch sehr schwer verlaufen kann, ist für eine erfolgreiche Behandlung ein **frühzeitiges Erkennen** erster **verdächtiger Krankheitszeichen** (Symptome) entscheidend.

Sprechzeiten

Vor einem persönlichen Besuch bitten wir um telefonische Vereinbarung eines Termins unter o.g. Rufnummer

Station Aegidientorplatz

Bus 120, 131,132
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 10, 11, 17
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

Bankverbindungen

Sparkasse Hannover
18 465 (BLZ 250 501 80)
Postbank Hannover
1259-306 (BLZ 250 100 30)

Regeln zur elektronischen Kommunikation unter:

www.Hannover.de/region-hannover-vps

- Wir möchten Sie deshalb bitten, in den nächsten 10 Tagen bei Ihrem Kind u. a. auf folgende Krankheitszeichen zu achten:

plötzliches Fieber/Schüttelfrost – intensive Kopfschmerzen – Übelkeit/Erbrechen – Nackensteifigkeit – Bewusstseinsveränderung - Hautausschlag

- Beim Auftreten solcher Frühsymptome sollten Sie mit Ihrem Kind **sofort** und ohne Verzögerung Ihre Kinderärztin bzw. Ihren Kinderarzt oder Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt aufsuchen mit dem Hinweis auf den Meningokokken-Meningitis-Fall in der Gemeinschaftsreinrichtung.
- Personen mit **engem Sozialkontakt** zu dem erkrankten Kind – *Kontaktpersonen* - **wird vorsorglich die schnellstmögliche Durchführung einer Chemoprophylaxe (Antibiotika) empfohlen**, die hausärztlich bzw. kinderärztlich umgehend verordnet werden kann.

Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie im Gesundheitsamt unter der Telefon-Nr. (0511) 616 – 42250. In dringenden Fällen ist ein Arzt des Gesundheitsamtes über die Rettungsleitstelle erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Constanze Redlich
Fachbereich Gesundheit
Arztl. Leiterin Team Hygiene